



STADT SELIGENSTADT
PRÄSIDIUM DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur
Sitzungsnummer:	21. Sitzung
Datum:	Donnerstag, 28. November 2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1
Anwesend:	siehe beigefügte Anwesenheitsliste
Zuhörer:	2
Pressevertreter:	-
Ende:	19:20 Uhr

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICH

1. Feststellung der Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Aussprache zu TOP 2 und 3
5. Betriebsbeginn Kindertagesstätte Sonnengesang - Schulstraße 4, 63500 Seligenstadt-Froschhausen
- Vorlage des Magistrats vom 07.10.2019 - BERICHT -
Drucks. 16-271/I/1116 16-21

6. Haushaltssatzung der Stadt Seligenstadt für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan 2020 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2023
- Antrag des Magistrats vom 14.10.2019 -
Drucks. 16-272/I/1105 16-21
7. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung
Stand 30.06.2019
- Drucks. 16-274/I/1154 16-21
8. Aufhebung des Stadtverordnetenbeschlusses 16-219/I/911 16-21 - HMS -
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2019 -
Drucks. 16-275/I/1162 16-21

Der Ausschussvorsitzende, Stv. Giel, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Kultur und begrüßt alle Anwesenden.
Weiterhin stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

NIEDERSCHRIFT

ÖFFENTLICH

Zu 1 Feststellung der Genehmigung der letzten Niederschrift

Zur Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Kultur am 17.10.2019 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Zu 2 Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Stv. Giel, hat keine Mitteilungen.

Zu 3 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Dr. Bastian berichtet, dass der Antrag der Stadt Seligenstadt auf offizielle Führung des Namenszusatzes „Einhardstadt“ beim Innenministerium bearbeitet wurde und derzeit dem Minister zur Genehmigung vorliegt.

Bürgermeister Dr. Bastian berichtet weiterhin im Kontext der regelmäßigen Berichterstattung zum Kindertagesstättenbedarfsplan vom aktuellen Sachstand in den Einrichtungen.

In den drei katholischen Kindertagesstätten können derzeit aufgrund von Personalmangels Betreuungsplätze sowohl im Bereich Ü 3, als auch U 3 nicht vergeben werden.

Weiterhin verzögert sich die Baumaßnahme zur Platzerweiterung bei der Krippe Burg Wirbelwind, so dass auch dort die „neuen“ Plätze erst ca. 6 Monate später belegt werden können. Wenn alle diese freien Plätze zur Verfügung stünden, wäre ein fast passendes Betreuungsangebot in Seligenstadt vorhanden. Der Bericht des Bürgermeisters wird dem Protokoll beigelegt.

Zu 4 Aussprache zu TOP 2 und 3

Stve. Maldener-Kowolik fragt nach dem aktuellen Sachstand der Bemühungen, Anreize zu schaffen, um Erzieherinnen und Erzieher zu gewinnen.

Bürgermeister Dr. Bastian berichtet von Bemühungen des Kreises Offenbach im Kreisgebiet eine Fachschule zur Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern einzurichten. Vereinzelt versuchen Kommunen, die in Ausbildung befindlichen Erzieherinnen und Erzieher bereits während der Ausbildung durch vertragliche Anreize an die jeweilige Einrichtung zu binden. Da die Stadt Seligenstadt nur zwei eigene Einrichtungen und dort keine Personalsorgen hat, kommt diese Praxis für Seligenstadt nicht in Frage. Um weitere Lösungsansätze bzw. -ideen zu finden, werden regelmäßig Gespräche geführt.

Stve. Fuchs fragt, ob es Klagen von Eltern gibt, weil sie keinen KiTa-Platz bekommen können.

Bürgermeister Dr. Bastian erläutert, dass in solchen Fällen der Kreis Offenbach der Klagegegner ist. Dort gibt es einige Klageverfahren, aber bisher nicht wegen Seligenstadt.

Zu 5 Betriebsbeginn Kindertagesstätte Sonnengesang - Schulstraße 4, 63500 Seligenstadt-Froschhausen - Vorlage des Magistrats vom 07.10.2019 - BERICHT - Drucks. 16-271/I/1116 16-21

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**Zu 6 Haushaltssatzung der Stadt Seligenstadt für das Haushaltsjahr 2020 mit
Haushaltsplan 2020 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2021
bis 2023
- Antrag des Magistrats vom 14.10.2019 -
Drucks. 16-272/I/1105 16-21**

Stv. Eiles fragt zu Seite 262 des Haushaltsplanes (Produkt 42400 Sportstätten, Maßnahme 100 - Ausbau Stadion) Zeile 4.2. Auszahlungen für Baumaßnahmen:
Für den Ausbau Stadion wurden bereits 2018 und 2019 Mittel eingestellt. Herr Stv. Eiles bittet um Erläuterung, was von diesen Mitteln bisher verausgabt wurde, ob die bisher nicht verausgabten Restmittel in das Haushaltsjahr 2020 übertragen werden und wieviel Geld am Ende in 2020 für die Maßnahme dann tatsächlich zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Dr. Bastian sagt die Beantwortung der Frage für den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zu.

Stv. Stegmann fragt, ob im Haushalt schon Mittel für einen Neubau der TGS-Halle abgebildet sind. Bürgermeister Dr. Bastian verneint dies. Es sind bisher nur Mittel für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Jahn-sportplatzgelände veranschlagt.

**Zu 7 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen der
Stadtverordnetenversammlung
Stand 30.06.2019
- Drucks. 16-274/I/1154 16-21**

Stve. Maldener-Kowolik beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diesen TOP um eine Runde zu schieben.

**Zu 8 Aufhebung des Stadtverordnetenbeschlusses 16-219/I/911 16-21 - HMS -
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2019 -
Drucks. 16-275/I/1162 16-21**

Stv. Giel verteilt einen Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2019 mit der Drucks. 16-275/I/1162 16-21 an die Ausschussmitglieder.

Stv. Müller bittet wegen Beratungsbedarf seiner Fraktion darum, in der heutigen Sitzung keine Abstimmung vorzunehmen.

So wird verfahren. Über die Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und CDU wird nicht abgestimmt.